

Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Epoxidharz Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

m-Phenylenbis(methylamin)

Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort

ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusät	zliche Hinweise		
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)		entration		%
	REACH Nr.	3 (-2)				
1	Benzylalkohol					
	100-51-6	Acute Tox. 4; H302	>=	25,00 - <	50,00	Gew%
	202-859-9	Acute Tox. 4; H332				
	603-057-00-5					
	01-2119492630-38					
2	3-Aminomethyl-3,5,5-	trimethylcyclohexylamin				
	2855-13-2	Acute Tox. 4; H302	>=	25,00 - <	50,00	Gew%
	220-666-8	Acute Tox. 4; H312				
	612-067-00-9	Aquatic Chronic 3; H412				
	01-2119514687-32	Skin Corr. 1B; H314				
		Skin Sens. 1; H317				
3		henol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-				
		onsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-				
	trimethylcyclohexyla					
	38294-64-3	Aquatic Chronic 3; H412	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	-	Skin Corr. 1B; H314				
	-	Skin Sens. 1; H317				
	01-2119965165-33	Eye Dam. 1; H318				
4	m-Phenylenbis(methy					
	1477-55-0	Acute Tox. 4; H332	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	216-032-5	Acute Tox. 4; H302				
	-	Aquatic Chronic 3; H412				
	01-2119480150-50	Skin Corr. 1B; H314				
		Eye Dam. 1; H318				
		Skin Sens. 1B; H317				
		EUH071				
5		on di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit				
	Ammoniak					
	9046-10-0	Skin Corr. 1C; H314	<	5,00		Gew%
	-	Eye Dam. 1; H318				
	-	Aquatic Chronic 3; H412				
	01-2119557899-12	und EUH Sätze, geforn night hereite in Abachnitt 2.2 genen				

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Sch	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)				
Nr.	oral	dermal	inhalativ		
1	1230 mg/kg Körpergewicht				
2	1030 mg/kg Körpergewicht				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten! Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

<u>Arbeitsplatzgrenzwerte</u>

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9	
	TRGS 900				
	Benzylalkohol				
	Wert	22	mg/m³	5	ppm
	Spitzenbegrenzung	2 (1)			
	Hautresorption / Sensibilisierung	Н			
	Bemerkungen	Y, 11			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Ni	:
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Benzylalkohol	•	•	100-51-6 202-859-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	22	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	110	mg/m³
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimeth	ylcyclohexylamin		2855-13-2 220-666-8	-
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,073	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,073	mg/m³
3	m-Phenylenbis(methylamin)			1477-55-0 216-032-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,33	mg/kg
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,2	mg/m³
4	Reaktionsprodukte von di-, Ammoniak	tri- and tetra-propoxylierten	n Propan-1,2-diol mit	9046-10-0	-
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/kg/Tag



mg/m³

5,29

Handelsname: einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

Langzeit (chronisch)

Produkt-Nr.: 0069065

inhalativ

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

systemisch

	DNEL Werte (Verbraucher)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG	Nr.				
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert			
1	Benzylalkohol			100-51-6 202-859-9			
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag		
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	20	mg/kg/Tag		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20	mg/kg/Tag		
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,4	mg/m³		
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	27	mg/m³		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8			
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,3	mg/kg bw/day		
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,3	mg/kg bw/day		

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Ni	•
141.	Umweltkompartiment	Art	Wert	•
4		Art		
1	Benzylalkohol		100-51-6 202-859-9	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	2,3	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	5,27	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,527	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,456	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	39	mg/L
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohex	ylamin	2855-13-2 220-666-8	_
	Wasser	Süßwasser	0,06	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,006	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	5,784	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,578	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,121	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	3,18	mg/L
3	m-Phenylenbis(methylamin)	·	1477-55-0 216-032-5	•
	Wasser	Süßwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0094	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,4	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse			<u> </u>
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,24	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse	•	•	<u> </u>
	Boden	-	2,44	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse		, ,	<u> </u>
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L
4	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra Ammoniak	a-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit	9046-10-0	<u>.</u>
	Wasser	Süßwasser	0,015	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,014	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,132	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,125	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,018	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	7,5	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	6,93	mg/kg Nahrung

Begrenzung und Überwachung der Exposition 8.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Filter A2P2 (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Butylkautschuk Materialstärke 0,7 mm Durchdringungszeit 480 min Nitrilkautschuk Geeignetes Material Materialstärke >= 0.4mm Durchdringungszeit 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form	
flüssig	
Farbe	
gelblich	
Geruch	
aminartig	
V	
pH-Wert	Cto#/Comisch ist unläglich //Moscos)
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	205 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	101 °C
Zündtemperatur	
Wert	435 °C
	100 0
Oxidierende Eigenschaften	
Nicht anwendbar	
Entzündbarkeit	
Nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze	
Wert	1,3 Vol-%
Obere Explosionsgrenze	
Wert	13 Vol-%



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Dampfdruck					
Wert		0,1	hPa		
Bezugstemperatur		20	°C		
Relative Dampfdichte					
Keine Daten vorhanden					
Relative Dichte					
Keine Daten vorhanden					
Dichte					
Wert		1,02	g/cm³		
Bezugstemperatur		20	°C		
Wasserlöslichkeit					
Bemerkung	teilweise miscl	nbar			
Löslichkeit					
Keine Daten vorhanden					
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
		100-51-6		202-859-9	
1 Benzylalkohol log Pow		100-51-6	1,05	202-059-9	
Bezugstemperatur			20	°C	
Quelle	ECHA		20	C	
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamir		2855-13-2		220-666-8	
log Pow	•	2000-10-2	0,99	220-000-0	
Bezugstemperatur			23	°C	
bezogen auf	pH 6.34				
Quelle	ECHA				
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	oxyliertem	9046-10-0		-	
Propan-1,2-diol mit Ammoniak					
log Pow			1,34		
Bezugstemperatur			25	°C	
Methode	OECD 117				
Kinematische Viskosität					
Wert		300	mPa*s		
Bezugstemperatur		20	°C		
Art	dynamisch				
Lösemitteltrennprüfung					
Nicht anwendbar					
Partikeleigenschaften					
Keine Daten vorhanden					

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Akute orale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)				
Name des Produkts				
einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschicl	ntung Basis 3			
ATE (Gemisch)	1142,39 mg/kg			
Methode Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I				
	Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.			

Akut	e orale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Benzylalkohol		100-51-6		202-859-9
LD50				1230	mg/kg Körpergewicht
Spez	ies	Ratte			
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2		220-666-8
LD50				1030	mg/kg Körpergewicht
Spez		Ratte			
Meth	ode	OECD 401			
Quell	e	ECHA			
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prope	oxyliertem	9046-10-0		-
	Propan-1,2-diol mit Ammoniak				
LD50				2885	mg/kg Körpergewicht
Spez	ies	Ratte (weiblich)			
Meth	ode	OECD 401			
Quell	e	ECHA			

Akute dermale Toxizität (Berechnungergebnis Gem	Akute dermale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
Name des Produkts						
einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschicl	ntung Basis 3					
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC)					
	1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt					
außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnu						
	des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).					

Akut	e dermale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Benzylalkohol		100-51-6		202-859-9
LD50				2000	mg/kg Körpergewicht
Spez	ies	Kaninchen			
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2		220-666-8
LD50		>		2000	mg/kg Körpergewicht
Spez	ies	Kaninchen			
Meth	ode	OECD 402			
Quel	le	ECHA			
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	oxyliertem	9046-10-0		-
	Propan-1,2-diol mit Ammoniak				
LD50				2979	mg/kg Körpergewicht
Spez		Kaninchen			
Meth	ode	OECD 402			
Quel	le	ECHA			

Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
Name des Produkts					
einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschic	einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3				
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).				

Akut	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	2855-13-2		220-666-8	
LC50		>		5,01	mg/l	
Expo	ositionsdauer			4	Std.	
Aggr	egatzustand	Staub/Nebel				
Spez	ries	Ratte				
Meth	ode	OECD 403				
Quel	le	ECHA				

Ätz-/	Reizwirkung auf die Haut		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Spez	ies	Kaninchen	



Produkt-Nr.: 0069065

Spezies

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

elle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024	Ersetzte V	ersion: 4.1.0, erstellt a	ım: 11.01.2023 Reg
1ethode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
ewertung	nicht reizend		
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami	n	2855-13-2	220-666-8
pezies	Kaninchen		
lethode	Draize-Method	е	
Quelle	ECHA		
Sewertung	ätzend		
Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	oxyliertem	9046-10-0	-
Propan-1,2-diol mit Ammoniak			
pezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Duelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
<u> </u>	1300000		
Schwere Augenschädigung/-reizung		040.11	FO.N.
Ir. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
Benzylalkohol	_	100-51-6	202-859-9
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami	n	2855-13-2	220-666-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop		9046-10-0	
Propan-1,2-diol mit Ammoniak	oxyllor tolli	00-10 10 0	
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
-			
Bewertung	ätzend		
Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
I Benzylalkohol		100-51-6	202-859-9
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Vethode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisi	erend	
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami		2855-13-2	220-666-8
Aufnahmeweg	Haut	2000 10 2	
Spezies	Meerschweinch	nen	
Methode	OECD 406	1011	
Quelle	ECHA	ı	
Bewertung	sensibilisierend	I	
Keimzell-Mutagenität			
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
Benzylalkohol		100-51-6	202-859-9
Spezies	Salmonella tyn	himurium TA98, TA100	
Methode	OECD 471	andin 1730, 17100	, 17(1000, 17(100)
Quelle	ECHA		
		orfügbaren Datan air-l	die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung/Einstufung			Ü
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami		2855-13-2	220-666-8
Quelle	ECHA		
Sewertung/Einstufung	Aufgrund der v	ertügbaren Daten sind	die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Penroduktionstoxizität			
		CAS-Nr	EG-Nr
Ir. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
Nr. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami		CAS-Nr. 2855-13-2	EG-Nr. 220-666-8
Ir. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle	ECHA	2855-13-2	220-666-8
Ir. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle	ECHA	2855-13-2	
Ir. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami quelle sewertung/Einstufung	ECHA	2855-13-2	220-666-8
Ir. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle Bewertung/Einstufung Karzinogenität	ECHA	2855-13-2 erfügbaren Daten sind	220-666-8 die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle Bewertung/Einstufung Karzinogenität Nr. Name des Stoffs	ECHA	2855-13-2 erfügbaren Daten sind CAS-Nr.	220-666-8 die Einstufungskriterien nicht erfüllt. EG-Nr.
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle Bewertung/Einstufung Karzinogenität Nr. Name des Stoffs Benzylalkohol	ECHA Aufgrund der v	2855-13-2 erfügbaren Daten sind	220-666-8 die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ir. Name des Stoffs 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylami Quelle lewertung/Einstufung Karzinogenität Ir. Name des Stoffs	ECHA	2855-13-2 erfügbaren Daten sind CAS-Nr.	220-666-8 die Einstufungskriterien nicht erfüllt. EG-Nr. 202-859-9

Ratte

400

mg/kg bw/d



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Methode OECD 451
Quelle ECHA

Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Gemische kann dieses Gemisch die Haut sensibilisieren und reizen. Es enthält niedrigmolekulare Epoxiverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. Hautkontakt mit dem Gemisch und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisc	htoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9	
LC50)		460	mg/l	
Expo	ositionsdauer		96	Std.	
Spez	ries	Pimephales promelas			
Meth	ode	EPA OPP 72-1			
Quel	le	ECHA			
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamir	n 2855-13-2		220-666-8	
LC50)		110	mg/l	
Expo	ositionsdauer		96	Std.	
Spez	ries	Leuciscus idus			
Meth	ode	EEC C1			
Quel	le	ECHA			
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	oxyliertem 9046-10-0		-	
	Propan-1,2-diol mit Ammoniak				
LC50		>	15	mg/l	
Expo	ositionsdauer		96	Std.	
Spez	ries	Oncorhynchus mykiss			
Meth	ode	OECD 203			
Quel	le	ECHA			

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daph	Daphnientoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9		
EC50			230	mg/l		
Expo	sitionsdauer		48	Std.		
Spez	ies	Daphnia magna				
Meth	ode	OECD 202				
Quell	e	ECHA				
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2		220-666-8		
EC50			23	mg/l		
Expo	sitionsdauer		48	Std.		
Spez	ies	Daphnia magna				
Methode		OECD 202				
Quell	e	ECHA				



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propo Propan-1,2-diol mit Ammoniak	oxyliertem 9046-10-0		-	
EC50)		80	mg/l	
Expo	sitionsdauer		48	Std.	
Spez	ies	Daphnia magna			
Meth	ode	OECD 202			
Quel	le	ECHA			

Dapl	Daphnientoxizität (chronisch)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9			
NOE	C		51 mg/l			
Expo	sitionsdauer	:	21 Tag(e)			
Spez	ries	Daphnia magna				
Meth	ode	OECD 211				
Quel	le	ECHA				
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8			
NOE	С		3 mg/l			
Expo	sitionsdauer	:	21 Tag(e)			
Spez	ries	Daphnia magna				
Meth	ode	OECD 211				
Quel	le	ECHA				

••					
Alge	ntoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9	
EC50			710	mg/l	
Expo	sitionsdauer		72	Std.	
Spez Meth		Pseudokirchneriella subcapitata OECD 201			
Quell	e	ECHA			
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2		220-666-8	
EC50			37	mg/l	
Expo	sitionsdauer		72	Std.	
Spez	ies	Desmodesmus subspicatus			
Meth	ode	EEC C3			
Quell	e	ECHA			
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propo	oxyliertem 9046-10-0		-	
	Propan-1,2-diol mit Ammoniak				
ErC5	0		15	mg/l	
Expo	sitionsdauer		72	Std.	
Spez	ies	Pseudokirchneriella subcapitata			
Meth	ode	OECD 201			
Quell	e	ECHA			

Alge	Algentoxizität (chronisch)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2		220-666-8		
NOE	C		1,5	mg/l		
Expo	sitionsdauer		72			
Spez	ies	Desmodesmus subspicatus				
Meth	ode	440/2008/EC C.3.				
Quel	le	ECHA				

Bakt	Bakterientoxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9		
IC50			390	mg/l		
Expo	sitionsdauer		24	Std.		
Spez	ries	Nitrosomonas sp.				
Meth	ode	ISO 8192				
Quel	le	ECHA				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biolo	ogische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6		202-859-9
Wert		92 -	96	%
Quell	le	ECHA		
Bewe	ertung	leicht biologisch abbaubar (rea	dily biodegradal	ole)
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2		220-666-8
Wert			8	%



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

Dauer	28	Tag(e)			
Methode	92/69/EEC C.4-A	J. ,			
Quelle	ECHA				
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar				
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem 9046-10-0 -				
	•				
Propan-1,2-diol mit Ammoniak					
Propan-1,2-diol mit Ammoniak Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit				
	Aerobe biologische Abbaubarkeit	%			
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit 0 28	% Tag(e)			
Art Wert	0	• •			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

	oroakkamarationopotoniziai						
Verte	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Benzylalkohol		100-51-6		202-859-9		
log P	log Pow			1,05			
Bezu	Bezugstemperatur			20	°C		
Quell	Quelle						
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2		220-666-8		
log P	log Pow			0,99			
Bezu	Bezugstemperatur			23	°C		
bezogen auf		pH 6.34					
Quelle		ECHA					
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-prop	oxyliertem	9046-10-0		-		
	Propan-1,2-diol mit Ammoniak						
log Pow				1,34			
Bezugstemperatur				25	°C		
Methode OEC		OECD 117					

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung				
Name des Produkts				
einzA mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3				
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.			
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.			

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

S	onstige Angaben
N	icht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 ADR/RID/ADN
 UN2735

 IMDG
 UN2735

 ICAO-TI / IATA
 UN2735



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

IMDG AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

ICAO-TI / IATA Amines, liquid, corrosive, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR/RID/ADN - Klasse
 8

 Gefahrzettel
 8

 Klassifizierungscode
 C7

 Tunnelbeschränkungscode
 E

 Gefahrennr. (Kemler-Zahl)
 80

 IMDG - Klasse
 8

 Label
 8

 ICAO-TI / IATA - Klasse
 8

 Lahel
 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN || IMDG || ICAO-TI / IATA || I

14.5 Umweltgefahren

EmS F-A, S-B

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

 Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.
 Nr. 3

 Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

 Nr. Name des Stoffs
 CAS-Nr. EG-Nr. Nr.

 1 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
 2855-13-2
 220-666-8
 75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.



Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 5.0.0. erstellt am: 17.09.2024 Ersetzte Version: 4.1.0. erstellt am: 11.01.2023 Region: DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung. Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der

UMCO GmbH.

Prod-ID 686399